

camp

domini

GmbH

Insolvenzbegleitung für Regelinsolvenzen

Wenn es eng wird brauchen Sie Experten, denen Sie vertrauen können.

Planung und Strukturierung des
Insolvenzprozesses
Verlässliche Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
Formelle Überwachung der Vorschriften
Individualisierte Umsetzung der
Verfahrensablauf-Strukturen

Consulting+Sanierung+Insolvenzen

September 2011

- Fachbereich Sanierungsberatung
- Leitender Experte: Dipl. Kfm.
Michael Irle
- Büro: Essen-Werden

- Fachbereich Insolvenzbegleitung
- Leitender Experte: Dipl.- Kfm.
Michael Irle

Voraussetzungstatbestände einer Insolvenz

- Bilanzielle Überschuldung (Das Vermögen deckt die Verbindlichkeiten nicht mehr, es sei denn, die Fortführung des Unternehmens ist überwiegend wahrscheinlich.)
- Zahlungsunfähigkeit oder drohende Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens.

Achtung: Verschleppungstatbestand!

Beratung und Begleitung

- Kostenlose Erstberatung, Dringlichkeitsanalyse
- Erstellung eines Erhebungsbogens
- *Sanierung/Umstrukturierung vor der Insolvenz*
- Formell korrekte Antragsstellung
- *Sanierung während der Insolvenz*
- Aufstellung eines Insolvenzplanes
mit dem Ziel der Restschuldbefreiung

Erstellung des Insolvenzantrages mit folgenden Anlagen

- Erstellung des ausführlichen Insolvenzantrags (Fach 00)
- Erstellung des Insolvenzformularantrag (Fach 01)
- Erstellung des Anhörungsbogens gemäß §§ 20, 97 InsO. (Fach 02)
- Erstellung des Antrages auf Restschuldbefreiung gemäß §§ 286 ff. InsO. (Fach 03)
- Erstellung der Abtretungserklärung gemäß § 287 Abs.2 InsO. (Fach04)
- Antrag auf Stundung der Verfahrenskosten gem. § 4, b InsO. (Fach 05)
- Antrag auf Unterhalt aus der Insolvenzmasse gem. § 100 InsO. (Fach 06)
- Vermögensverzeichnis Aktiva gem. §§ 151,153 InsO. mit
- Gläubigerverzeichnis gemäß § 152 InsO. (Fach 07)
- Vermögensübersicht Passiva gemäß § 153 Inso. Mit
- Schuldnerverzeichnis gemäß § 152 InsO (Fach 08)
- Antrag auf Selbstverwaltung (Fach 09)
- Anlagen (Fach 10)

Des Insolvenzplan – das Kernstück der InsO

domini

Consulting, Sanierung, Insolvenzen

Er entscheidet über Fortbestand und Restschuldbefreiung

- Erstellung des Insolvenzplanes gemäß § 217 InsO.
- Gliederung des Insolvenzplanes gem. § 218 InsO.
- Gestaltung des Insolvenzplanes gem. § 220 ff. InsO.
- Einteilung der Insolvenzgläubiger nach Gruppen gem. § 222 InsO.
- Gestaltung der einzelnen Insolvenzgruppen
- Vorlage des Planes beim jeweiligen Amtsgericht bzw. Insolvenzgerichtes

camp

6

Ziele der Insolvenzbegleitung

- Vollstreckungsschutz mit Antrag zur Insolvenz
- Restschuldbefreiung der Schuldner (wenn möglich)
- Forderungsverzicht aller Gläubiger nach Bestätigung des Insolvenzplanes
- Weitestgehende Absicherung von Vermögenswerten
- Umstrukturierung des Unternehmens und gegebenenfalls Weiterführung.

Kontaktaufnahme

- Wenden Sie sich an unser Büro in Essen
Tel.: 0201 – 49 022 146
Fax: 0201 – 42 600 46
Mail: mail@campdomini.de
mail@derklu.de
- Oder melden Sie sich bei direkt
Mobil: 0176 – 780 284 62
(Dipl.-Kfm. Michael Irle)